



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3
Wir über uns	S. 4
Warum Bildung?	S. 5
world's education Grundsätze	S. 6
Unser Vorgehen bei Projekten	S. 7
Jahresrückblick 2021	S. 8
Projekt: Indien, Kota Projekt: Tansania, Mafinga Projekt: Äthiopien, Sodo Projekt: Tansania, Arusha Projekt: Uganda, Majengo	S. 9 S. 11 S. 14 S. 17 S. 21
Die world's educators	S. 24
Wie du helfen kannst	S. 27
Spendenkonto	S. 28
Patenschaften	S. 29
Unsere Hilfe in Zahlen	S. 30
Freistellung, Rechtsform und Impressum	S. 33

Vorwort

Das Jahr 2021 war natürlich auch in der "Entwicklungshilfe" stark durch die Pandemie geprägt und wir haben zahlreiche neue, positive wie negative Erfahrungen gesammelt.

Umso mehr freut es uns, dass wir trotz dieser Umstände auch 2021 in unseren fünf Projekten in Äthiopien, Indien, Tansania und Uganda neue Ansätzen, Ideen umsetzen und Erfolge erzielen konnten.

Wir bedanken wir uns bei allen Unterstützern, ob aktive oder passive MitgliederInnen, ob PatenInnen oder SpenderInnen, dass wir gemeinsam unsere Vision -

"Jedem Kind dieser Welt einen einfachen Zugang zu qualitativer Bildung zu ermöglichen".

langfristig verfolgen und freuen uns auf die weiteren Fortschritte.







Roman Larissa

Wir über uns

Darum helfen wir:

world's education for kids e.V. ist ein gemeinnütziger Bildungsverein, welcher Schulen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt, damit Schüler eine Chance auf eine qualitative Bildung erhalten.

Unsere Vision:

- 1. Jedes Kind dieser Welt hat **Zugang zu Bildung in guter Qualität.** Wir haben das Ziel vor Augen, jedem Kind durch Bildung, das zu ermöglichen, wovon es träumt.
- Jeder Mensch der sich für diese Kinder engagieren möchte, kann sich an Bildungsprojekten bei world's education for kids e.V. aktiv oder passiv als world's educator beteiligen.



Wie wir helfen:

Zunächst muss zumeist die notwendige Bildungsinfrastruktur vor Ort sicherbzw. hergestellt werden. Hinter hochwertiger Bildung verbirgt sich allerdings für uns nicht, dass die Kinder Inhalte auswendig lernen, sondern das sie so ausgebildet werden, um eigenständig Probleme zu erkennen und Lösungen dafür erarbeiten zu können. Ziel ist daher für uns, dass die Kinder lernen, dass sie ihre Situation selbst verbessern können und auch, wie sie das tun können. Hierfür arbeiten wir gezielt an langfristigen Konzepten, gemeinsam mit den Lehrkörpern vor Ort.





Warum Bildung?

Bildung verändert alles. Bildung verändert Leben.



Armut

Bildung verringert Armut, fördert Arbeitsplätze und Wachstum.





Gesellschaft

Bildung fördert demokratische Gesellschaften und gesellschaftlichen Zusammenhalt



Gesundheit

Bildung verbessert die Chance auf ein gesünderes Leben.

Mehr dazu unter: https://worlds-education.org/de/ bildung-fuer-kinder-was-uns-antreibt/



world's education Grundsätze:

Die Grundregeln unserer Arbeit:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Ehrenamtliche Hilfe in Deutschland ohne Bezahlung
- Mindestens 97 % unserer Gelder fließen in unsere Bildungsprojekte
- Transparenz
- Ein oder mehrere aktive/s Mitglied/er als Projektpate & eine Vertrauensperson vor Ort
- Gemeinsame Definition der Maßnahmen mit dem Projektbeteiligten vor Ort
- Projektspezifische Finanzierung in Abhängigkeit von den Bedürfnissen vor Ort





Unser Vorgehen bei Projekten:

- 1. Wir besuchen jedes der Projekte vor Ort persönlich durch eines unserer aktiven Mitglieder.
- 2. Wir evaluieren eine Liste von Kriterien des Projektes (Anzahl Kinder, Lehrer/innen, Schulmaterialien, Ausbildung der Lehrer, Zustand der Infrastruktur, etc.).
- 3. Hierbei legen wir insbesondere Wert auf eine lokale Vertrauensperson/Partnerorganisation.
- 4. Anschließend ermitteln wir die Bedürfnisse der Projekte vor Ort.
- 5. Es wird entschieden, ob wir das Projekt unterstützen.
- 6. Wir legen fest, wie world's education for kids dem Projekt langfristig und nachhaltig helfen kann, im Sinne des Vereinszwecks.
- 7. Die hierfür notwendigen Kosten werden ermittelt.
- 8. Die Koordination und Kommunikation des Projektes wird von einem *Projektpaten* in Deutschland übernommen.
- 9. Die lokale Person oder Organisation wird zu unserem *Vertrauenspartner* vor Ort.
- 10. Das Projekt wird gestartet!



Jahresrückblick 2021

2021 konnten wir wieder rund 450 Kinder in insgesamt fünf Projekten in vier verschiedenen Ländern unterstützen. Hier eine kurze Übersicht über die Unterstützung in den jeweiligen Projekten:

In *Indien* konnten wir in *Kota* aufgrund der Reisebeschränkungen leider keine Projekte vor Ort selbst vorantreiben - wir haben aber schon Pläne für das Jahr 2022.

In *Tansania* haben wir im *Kindergarten* of Joy in *Mafinga* insbesondere durch Brunnenbau oder auch Unterstützung beim Transport der Kinder zur Schule helfen können.

In Äthiopien konnten wir rund um Sodo weiterhin durch die Übernahme von Patenschaften von 4 Mädchen unterstützen.

India – Kota



Tansania – Arusha



Tansania – Mafinga



Äthiopien – Sodo



Uganda – Majengo





Übersicht unserer Meilensteine 2021 in den fünf Projekten

In *Tansania* unterstützen wir Kinder des Olasiti Waisenhaus in *Arusha* insbesondere durch den Aufbau einer eigenen Schule, dem persönlichen Engagement bspw. von Andrea vor Ort sowie weiteren Renovierungsarbeiten an der Unterkunft.

In *Uganda* konnten wir im *Eco Hub Africa* durch zahlreiche Workshops dort für die Förderung von Kunst & Kreativität einsetzen. Weiterhin floss Covid-19 Support in das Projekt.



Indien, Kota

Kinderheim Rangbari Secondary School in Kota



Volontäre

persönliches Engagement vor Ort von unserem Mitglied Raymonde



Sicherstellung der Infrastruktur persönliche Betreuung mehrerer kleiner Projekte rund um Kota





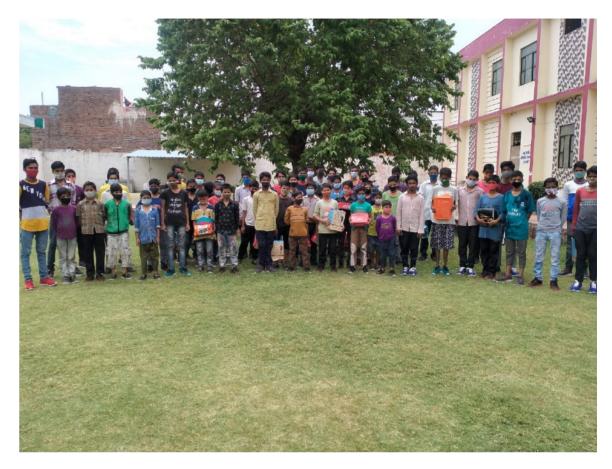
Raymondes Engagement in Kota Indien

Im Jahr 2020 war ein weiteres Projekt für das Kinderheim in Kota geplant, doch dann änderte sich alles und die Pandemie nahm ihren Lauf. Auch in Indien erlebten die Menschen viel Not und die Nachrichten die uns von dort erreichten waren besorgniserregend. Leider war von da an keine Reise mehr möglich nach Indien und so mussten wir das geplante Projekt und das persönliche Engagement von Raymonde vor Ort zurückstellen.

Die regelmäßigen Kontakte per Telefon und Mail haben uns dann etwas beruhigt. Das Wichtigste: Unseren Kindern und unseren Freunden sind gesund und es geht ihnen gut.

Die Versorgung ist weiterhin gewährleistet und der Unterricht findet wieder statt. Die Hoffnung ist groß, dass Raymonde im Jahr 2021 endlich wieder nach Indien reisen kann um unsere Projekte zu besuchen und dort die Kinder, gerade in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Aufgrund der Pandemie war aber weiterhin kein Besuch beim Projekt vor Ort in 2021, im Kinderheim Rangbari in Kota, möglich. Allerdings verschlechterte sich die Situation in Indien dramatisch, die Zahlen der Neuinfektionen explodierten und eine heftige zweite Corona-Welle hatte das Land überrollt. Anjali und Ihre Eltern sorgten täglich für die Jungs des Kinderheimes, geben ihnen ein Zuhause und kümmern sich



um ihre Schulbildung. Da die Schulen geschlossen sind wurden zwei Lehrkräfte eingestellt um die Kinder im Heim zu unterrichten. Zu dieser Zeit mussten 70 Jungs versorgt werden (20 mehr als bisher), da viele Kinder ihre Eltern durch Corona verloren haben und oft alleine auf sich gestellt sind.

Da die finanziellen Mitteln ohnenhin schon knapp waren und so manche notwendige Anschaffungen nicht gemacht werden konnten, beschlossen wir "von Deutschland aus zu unterstützen".

Die Kinder brauchten dringend Schuhe und Sandalen sowie Schulsachen. Daher unterstützten wir (leider nicht vor Ort selbst) sondern nur "remote" das Kinderheim mit einen kleinen finanziellen Zuschuß und übernahmen die Kosten für die dringenden Anschaffungen.



Tansania, Mafinga

Kindergarten of Joy



Infrastruktur *Brunnenbau*



Schultransport für die Kinder



Fertigstellung Klassenräume Stühle, Tische, Tafeln Lernmaterial, Bücher, Stifte



Volontäre Unterstützung vor Ort





Kindergarten of Joy Mafinga, Tansania

Das Jahr 2021 begann, wie 2020 geendet ist – mit Corona. Da die Situation, wie wohl überall auf der Welt, weiterhin angespannt ist, haben wir uns dazu entschieden, das "Kurzarbeitergeld" aus 2020 zur Überbrückung dieser schwierigen Lage auch in 2021 zu zahlen.

Ein weiteres Problem aus 2020 ist der Brunnen, der mit einer Tiefe von 25m in der Trockenzeit nicht genug bzw. kein Wasser liefert. Eine Vertiefung des Brunnens auf 60 bis 80m ist daher für 2021 anvisiert gewesen. Gut, dass wir zu dieser Zeit noch nicht wussten, was da auf uns zu kommt. Insgesamt gibt es nur sehr wenige Firmen, die den Bau eines Brunnen überhaupt anbieten.

Der Auftakt für das Projekt "Brunnenbau" war somit denkbar schlecht. Von den wenigen Firmen arbeiten dazu einige nicht gerade seriös, verlangen hohe Anzahlung, ohne einen Handschlag gemacht zu haben. Endlich die passende Firma gefunden, einen Vertrag geschlossen, ab jetzt geht es bergauf – falsch gedacht, zu früh gefreut. Nachdem die Firma mit einigen Arbeiten, insbesondere dem Verlegen von Rohren begonnen hat, ist sie vom einen auf den anderen Tag nicht mehr aufgetaucht. Problem an der Sache, ein Großteil des Geldes wurde bereits bezahlt. Einige Wochen später, nach viel Ärger, Kontakt mit der Polizei und hunderten Textnachrichten später die erlösende Nachricht: Die Firma hat die komplette



Projektpaten Marcel & Anna

Anzahlung zurückgezahlt.

Fluch und Segen zugleich, beginnt die Suche nach einer geeigneten Firma nun auf ein Neues. Am 7 Juli, gut ein halbes Jahr nach Projektstart war es dann endlich so weit. Ein Wunder wurde wahr: Eine Firma kam und bohrte sogar wie vorher abgesprochen ein 60m tiefes Loch in den Boden. Bei uns machte sich an diesem Tag eine echte Erleichterung breit. Zum Abschluss dieses Projekts gab es dann noch ein kleines Problem mit der solarbetriebenen Wasserpumpe, welches im Vergleich zu den restlichen Herausforderungen jedoch schnell und unkompliziert gelöst werden konnte.



Kindergarten of Joy Mafinga, Tansania

Weiterhin ein Thema: Der Transport der Kinder zum Kindergarten und wieder zurück in die Stadt. Schlechte Straßenverhältnisse, teils überladene Autos sowie die afrikanische Mentalität in Bezug auf Wartung und Pflege der Fahrzeuge brachten leider auch einige Werkstattrechnungen und Reparaturen mit sich.

Ein großes Loch in unser Budget wurde durch den Einbau eines neuen Motors in eines der Fahrzeuge verursacht. Hätte frühzeitige Ölstandskontrolle den Motor retten können?

Wir werden es wohl nie erfahren. Da die Schule weiter wächst und immer mehr Kinder transportiert werden müssen, wurde noch ein drittes Auto angeschafft. Diese Anschaffung war zwar eigentlich für einen späteren Zeitpunkt gedacht und so auch nicht abgesprochen gewesen, aber am Ende des Tages hilft das zusätzliche Auto die Situation vor Ort weiter zu entspannen.

Neben all den großen Projekten wurden auch viele "kleine" Dinge erledigt. Gebäude wurden fertig gestellt. Es gibt nun insgesamt drei Klassenräume! Stühle und Tische sowie Tafeln sind angeschafft worden. Lernmaterial, Bücher und Stifte wurden gekauft.

Im November 2021 flog erstmals seit langer Zeit wieder ein Volontär in Kooperation mit world's education nach Mafinga, um den Kindergarten zu unterstützen.

Die Zeit vor Ort betrug knapp 2 Monate und war sehr turbulent. Wir hatten uns im Vorhinein viele Dinge überlegt, die wir umsetzen wollten. Über handwerkliche Aufgaben, eine Verbesserung der Ausstattung vor Ort, dem Vermitteln von Lehrinhalten bis hin zu Patenschaften für die Lehrer und Lehrerinnen.

Um all diese Aufgaben erfolgreich erledigen zu können ist natürlich auch Geld notwendig gewesen und so sendeten wir ca. 1500€ nach Tansania. Dieses Geld wurde jedoch nur zum Teil für die vorher definierten Projekte verwendet. Ein weiterer Teil wurde für andere, nicht abgesprochene Anschaffungen ausgegeben, da diese Anschaffungen aus Sicht des Projektleiters kurzfristig notwendiger waren (Essen, Gehälter, Sprit).

Durch diesen Umstand entwickelte sich eine teils aufgeheizte Diskussion zwischen dem Projektleiter, der Volontärin sowie dem Ansprechpartner von world's education in Deutschland.

Aufgrund unserer Grundsätze, befinden wir uns mit dieser Situation noch in der Klärung. Daher wurden auch, entsprechend unserer Grundsätze, weitere finanzielle Unterstützungen vorerst auf Eis gelegt. Wie es mit dem Projekt in 2022 weitergeht wird aktuell geklärt.



Äthiopien, Sodo



Patenschaften für 4 Mädchen Bezahlung des Unterrichts und des Schulbesuchs von vier Patenkindern



Brunnenbau *für die Schulkinder in Fekaga*





Sodo, Äthiopien 💴

Es geht vorwärts. In vielerlei Hinsicht. Während die Reisebeschränkungen langsam nachlassen, hat sich unser Projektpate Nico entschlossen in Zukunft noch mehr Zeit in Äthiopien zu verbringen und seinem Haus in Europa dauerhaft anderen Menschen zur Verfügung zu stellen. Außerdem erhielt er eine Aufenthaltsgenehmigung in Äthiopien.

Unser Projekt in Sodo wird in Zukunft also sozusagen beinahe ganzjährig vor Ort betreut. Ideale Bedingungen für unser kleines (Projekt-) "Pflänzchen". Wie sehr Nico sich in dieses Land vertieft zeigt auch, dass er als Schweizer mit über 60 Jahren die amharische Sprache erlernt hat und jetzt sogar den Kindern frühzeitig die amharischen Schriftzeichen beibringt. Natürlich neben der englischen Sprache, welche in Äthiopien bisher immer noch kaum verbreitet ist.

Glücklich und vor allem sehr stolz können wir, wie bereits im Jahresbericht 2020 angekündigt, dieses Jahr verkünden, dass die ersten unserer Paten ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

So konnten Suni (Informations-Ttechnologie / Informatik) und Elsa (Finanzierung und Buchhaltung) ihre Bachelor Zeugnisse entgegennehmen.

Suni hat sich entschlossen einen Masterstudiengang zu beginnen. Wir unterstützen Sie dabei weiter mit einem Zuschuss zu ihrem Laptop, welcher in diesem Studienfach unverzichtbar ist.

Auch für unsere kleinstes und jüngstes Patenkind Imacu steht bald der nächste Schritt an. Sie ist aktuell im letzten Kindergartenjahr und wird bald zur Schule gehen. Hier werden wir sie natürlich weiter unterstützen.

Beim Brunnebau in Fekaga geht es ebenfalls voran und die Materialien sind zum Teil (z.B. die Solarpumpe) bereits gekauft und vor Ort. Aktuell werden hier die Fundamentarbeiten für die Wasserversorgung vorgenommen. Die Pumpe wird solarbetrieben über 200 Kinder und die dortige Schule mit Wasser versorgen.



Projektpate Christian

Da hier auch viel von Hand gegraben werden muss und die geologischen Gegebenheiten die Arbeit recht mühsam machen, gestaltet sich der Fortschritt hier als stetig aber vergleichsweise langsam.



Sodo, Äthiopien 📁

Im Jahr 2022 wird dann die Installation voraussichtlich abgeschlossen werden.

Weiterhin schauen wir natürlich auch immer besorgt auf die Konflikte in Äthiopien, welche die ohnehin schwierige Entwicklung des Landes überschatten.

Des Weiteren ist es das Ziel, Möglichkeiten zu finden, wie wir im Kleinen weiterhin Kinder bei ihrer Bildung unterstützen können. Hier sind die persönlichen Beziehungen und Kenntnisse der einzelnen Schicksale vor Ort durch Nico extrem hilfreich und ermöglichen uns eine hohe Transparenz der Unterstützung. So können wir bald voraussichtlich die Unterstützung von weiteren Kindern verkünden.

Äthiopien muss sich vor allem selbst entwickeln. Das geht aber nur mit Bildung für Kinder.

Vielen Dank daher, an alle unsere Spender und Unterstützer, welche mit Ihrer Mitgliedschaft bzw. den Spenden und. Patenschaften hier direkt unterstützen.

Euer Nico (Vertrauensperson in Äthiopien) & euer Christian (Projektpate Deutschland)







Tansania, Arusha



Ausbau des Bildungsangebots für jüngere Waisenkinder und Kinder aus armen Verhältnissen



Schule

Erfolgreiche Registrierung einer Schule und Einführung der 1. Klasse ab Januar 2022



Grundversorgung der Kinder

Renovierungsarbeiten und Ausbau der Räumlichkeiten in dem Olasiti sowie Aufbau eines Spielplatzes



Volontäre

persönliches Engagement von Freiwilligen und Besuch von Andrea vor Ort



Weihnachten

Ein ganz besonderer Tag: Weihnachtsfeier und Geschenke für alle Waisenkinder





Olasiti Waisenhaus in Arusha, Tansania

Im Jahr 2021 war unser Ziel, die Schulbildung in dem Olasiti Orphan Center auszubauen und noch mehr Kindern aus der Umgebung Zugang zu Bildung zu ermöglichen. In Olasiti leben viele Familien aus sehr armen Verhältnissen, die sich Bildung für ihre Kinder nicht leisten können. Staatliche Schulen sind zwar prinzipiell kostenfrei, aber Uniformen, Schulbücher, Schulmaterial sind zum einen teuer und zum anderen sind die Klassen überfüllt und die begrenzte Anzahl an Lehrern und Räumen führt oft dazu, dass die Bildungsqualität stark leidet.

Aufgrund mangelnder Einnahmequellen des Waisenhauses waren bislang die Möglichkeiten des Bildungsangebots vor Ort sehr begrenzt. Um den Kindergarten in dem Center überhaupt weiterführen und darüber hinaus Schulbildung anbieten zu können, war es wichtig, einen Verantwortlichen für den Bildungsbereich einzustellen. Selemani, unsere Vertrauensperson vor Ort, ist durch unsere finanzielle Unterstützung als Schulleiter seit Jahresbeginn nun fest angestellt und hat den Kindergarten ausgebaut und die Schule "Olasiti Childrens School" registriert, welche ab Januar 2022 die 1. Klasse eröffnet.

Durch die Übernahme der schulischen Kosten haben wir es ermöglicht, dass ca. 30 Kinder von Selemani in dem Kindergarten und der Vorschule betreut und unterrichtet werden konnten.



Projektpaten Andrea, Christine & Marisa

Zu unserer regelmäßigen Unterstützung zählt zum Beispiel die Finanzierung von Schulbänken und Tischen, Schulmaterial für den Unterricht, für Prüfungen und Hefte oder Stifte für die Kinder. Hinzu konnten wir allen Kindern neue Schuluniformen, Trainingsanzüge und Schuhe kaufen sowie Desinfektionsmittel oder Lebensmittel, damit die Kinder in dem Kindergarten versorgt werden können.

Neben der Schule unterstützen wir natürlich weiterhin das Waisenhaus und die Waisenkinder bei deren Bedürfnissen rund um Bildung oder Versorgung, wie beispielsweise Decken oder Schulmaterial. Zusätzlich konnte durch unsere finanzielle Unterstützung eine zweite Haushaltshilfe eingestellt werden, die die Kinder in der Schule sowie dem Waisenhaus kocht, für Ordnung sorgt und weitere Tätigkeiten im Haushalt übernimmt, da die Betreuerin Theresa durch ihr Alter nicht mehr alles alleine leisten kann.



Olasiti Waisenhaus in Arusha, Tansania

Ende des Jahres hatten wir zudem wieder tatkräftige Unterstützung vor Ort. Alice, Studentin für Lehramt, hat im Rahmen ihres Praktikums ca. 2 Monate vor Ort unterstützt, sowie zwei weitere französische Voluntäre in das Projekt gebracht, die durch Malereien das Olasiti Center bunter und schöner für die Kinder gestaltet haben.

Alice hat zudem über private Fundraising Aktionen viele Projekte umsetzen können, von zum Beispiel medizinischer Versorgung, der Renovierung des Hühnerstalls bis hin zum Kauf von Sandalen oder der Operation eines Nabelbruchs. Andrea, unsere Projektpatin, war zudem für zwei Wochen über die Weihnachtszeit in Olasiti.

Es war dadurch möglich, wieder einige größere Projekte umzusetzen. Ein Spielplatz wurde aufgebaut, der den Kindern viel Freude bereitet und zum Treffpunkt der ganzen Nachbarschaft wurde.

Für die Einführung der Schulklasse wurde im Obergeschoss des Waisenhauses ein Klassenraum ausgebaut, wofür eine Wand eingerissen sowie die Decke unter dem Dach in mehreren Räumen eingezogen wurde. Zudem wurden einige Renovierungsarbeiten durchgeführt:



Die Wasseranschlüsse und einige Rohre wurden erneuert, der zweite Treppenaufgang ausgebaut und durch ein Geländer gesichert, das Bad saniert und das zweite Bad, welchen Ausbau wir in 2021 gestartet haben, konnte endlich finalisiert werden. Die Eingangstüre in der viele Glasscheiben gebrochen waren und die nicht verschließbar war konnte renoviert werden und ist nun abschließbar, sodass auch nachts die Einbruchgefahr deutlich geringer ist.



Olasiti Waisenhaus in Arusha, Tansania

Ein ganz besonderer Moment war es gemeinsam mit den Kindern Weihnachten feiern zu können – was für die Kinder als auch die ehrenamtlichen Helfer vor Ort ein unvergesslicher Tag bleiben wird. Ein paar Tage vor Weihnachten sind wir gemeinsam mit den Kindern in die Stadt auf den Markt gefahren, um Kleidung zu kaufen – von Socken, Unterwäsche über Hosen, Shirts und Pullis bis hin zu Kleidern, Jacken und vielem mehr. 33 Kinder konnten ihre eigene Kleidung wählen – was für sie eine Seltenheit ist.

Da das Land zu knapp der Hälfte christlich ist, wird am 25.12. in Tansania Weihnachten gefeiert. Wir haben den Tag in großer Runde mit vielen Kindern aus der Nachbarschaft und einem großen Festmahl, Christstollen aus Deutschland, Weihnachtskarten, Musik und Spielen genossen. Zudem haben wir vielen Sachspenden aus Deutschland als Geschenke verteilt.

Das Lachen und die Freude der Kinder war dabei für uns vor Ort das größte Geschenk.

Unser Patenprogramm ist ein Baustein, der die langfristige Unterstützung der Waisenkinder anstrebt und deren schulische Bildung und Versorgung ermöglicht. In 2021 konnten wir unsere Patenschaften auch weiter ausbauen.

Insgesamt ist die Anzahl der Patenschaften von 17 (2020) auf 22 (2021) gestiegen.

Durch die erfolgreiche Registrierung der Schule ist es möglich, dass die Kinder aus der Vorschule weiterführend eine Chance auf Bildung haben und im Januar 2022 die erste Klasse starten konnte. Zwei weitere Lehrkräfte wurden bereits eingestellt. Für weitere Schulklassen ist der Ausbau neuer Räumlichkeiten geplant.

Die Kosten für die Essensversorgung in der Schule soll langfristig über einen kleinen Beitrag der Eltern der Schulkinder getragen werden.

Zusätzlich möchten wir ältere Kinder, die bereits in die Secondary School gehen durch Schulgelder und Schulmaterial unterstützen und sicherstellen, dass die Kinder auch langfristig zur Schule gehen können.



Eco Hub Africa in Uganda, Majengo



Finanzielle Unterstützung

Lehrmaterialien, Gehälter, Mahlzeiten, Wasserkosten



Workshops

Herstellung von Kleidung



"Beehives" Projekt

Bienen gegen Elefanten auf den Feldern -Bau der Bienenkästen



Nachhaltige Essensversorgung

Bohnen und Kochbananen werden von den Kinder gepflanzt



Workshop

Zeichnen & Verkauf der Bilder





Eco Hub Africa



Das Jahr 2021 war für das Eco Hub School Projekt in Majengo zunächst größtenteils durch die Corona-Krise geprägt. Die Menschen in Majengo hatten während der Lockdowns teilweise keine Möglichkeit zu arbeiten. Außerdem stiegen die Lebensmittelpreise, sodass sich die finanzielle Situation für viele Familien als weiterhin schwierig herausstellte. Insbesondere die Schulgebühren konnten viele Familien kaum noch aufbringen. Um den Schulbetrieb dennoch fortzuführen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, auch in der Pandemiezeit zur Schule gehen zu können, hat World's Education eine monatlich finanzielle Unterstützung an die Eco Hub School geschickt. Damit konnten die Gehälter der Lehrer:innen, Mahlzeiten für die Kinder in der Schule. Lernmaterialien sowie Wasserkosten bezahlt werden.

Trotz der Coronakrise wurden jedoch einige Projekte im Eco Hub umgesetzt. Neben schulischen Projekten, initiierte Geofrey gemeinsame Projekte mit der Dorfgemeinschaft von Majengo. Im Vordergrund stand, die finanzielle Nachhaltigkeit des Eco Hub Africas voranzutreiben. Im Januar konnte die Schule zwei Nähmaschinen kaufen. Zum einen besteht damit die Möglichkeit, dass Schüler:innen praktische Fähigkeiten erlernen. Zum anderen können nun Workshops stattfinden, sodass auch Lehrer:innen und die Dorfgemeinschaft Zugang zu den Nähmaschinen haben. Die Idee ist es hier, die gefertigten Kleidungsstücke vor Ort zu verkaufen. Die Gewinne sollen anschließend wieder in neue Projekte der Schule fließen.



Projektpaten Lisa & Tobias

Außerdem stellten Anfang des Jahres wilde Elefanten das Dorf und die Eco Hub School vor eine große Herausforderung. Die Elefanten strichen über die Felder auf der Suche nach Nahrung und zerstörten dabei auch die Felder der Farmer:innen. Gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft wurde das "Beehives" Projekt ins Leben gerufen. Ziel war es, Kisten für Bienenstöcke zu bauen und Bienenvölker dort anzusiedeln. Es klingt verrückt, aber Elefanten haben Angst vor Bienen, sodass diese mit der Ansiedlung von Bienenstöcken von den Feldern ferngehalten werden können.

Der Bau dieser Kästen für die Bienen fand im Rahmen eines Workshops an der Eco Hub School gemeinsam mit Schüler:innen statt. Mit dem Schutz der Felder ging auch die Ausweitung des Farming Projekts einher.



Eco Hub Africa



Die Ernteerträge dienen seit diesem Jahr als Grundlage für die Mahlzeiten in der Schule und tragen zur Reduzierung der Kosten bei. Gepflanzt und geerntet wurden dieses Jahr u.a. Bohnen und Kochbananen. Die überschüssige Ernte kann zukünftig auf lokalen Märkten verkauft werden.

Im August erreichten die Schule dann Papier, Leinwände und Zeichenmaterialien. Ziel war es, gemeinsam mit Lehrer:innen und Schüler:innen, einen Zeichen-Workshop zu veranstalten. Der Workshop war ein voller Erfolg. Neben einer Menge Spaß beim Malen, sind sehr schöne Bilder entstanden. Manche der Bilder haben ihren Weg nach Deutschland gefunden und werden hoffentlich bald ein neues Zuhause finden. Die Spenden, die damit gewonnen werden, kommen der Eco Hub Schule zu Gute.

Im Ausblick des letzten Jahres, stand für dieses Jahr die Errichtung einer Hühnerfarm für die Schule auf dem Plan. Aus Hühnern sind Schweine geworden, die jetzt einen Stall am Eco Hub bewohnen. Zukünftig sollen hier Ferkel gezüchtet und verkauft werden, um somit die Schule zu refinanzieren.

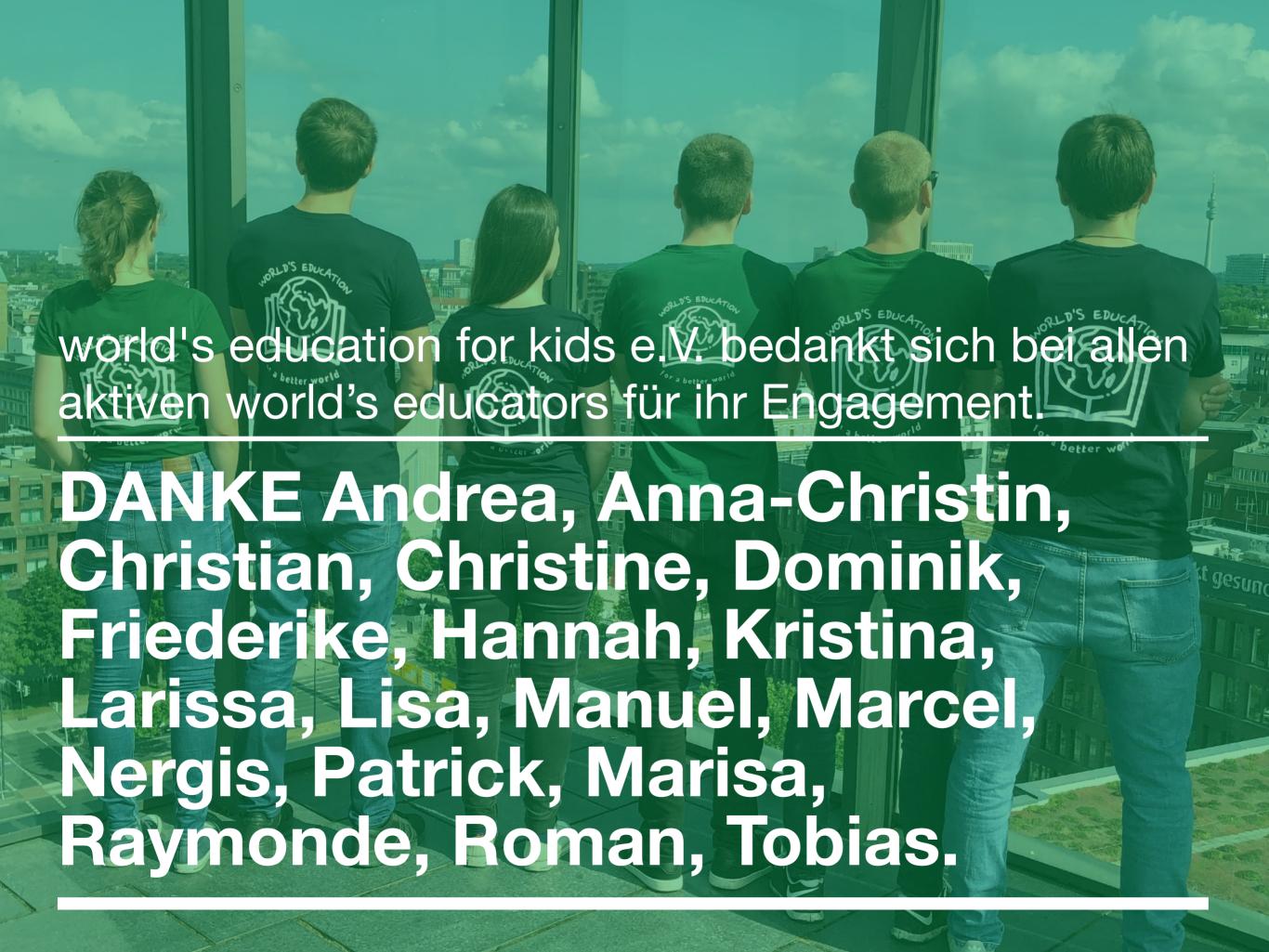
Alles in allem können wir trotz der Herausforderungen auf ein erfolgreiches Jahr am Eco Hub Africa zurückblicken. Die Schule wächst immer weiter. Nachdem 2020 die nötige Infrastruktur mit den Schulgebäuden fertiggestellt werden konnte, wurde 2021 der Fokus auf schulische Aktivitäten gelegt. Durch die wachsenden Aufgaben, kam es auch zu Änderungen in der organisatorischen Struktur der Schule.



Neben Geofrey tragen nun drei weitere Lehrer:innen Verantwortung für die Bereiche Finanzen, Human Ressources und Schulunterricht.

Für das Jahr 2022 wird der Fokus auch weiter darauf liegen, Möglichkeiten der finanziellen Unabhängigkeit der Schule zu finden. Eine Idee ist es, die Schweinefarm auszubauen, mehr Ferkel zu züchten und damit die Einnahmen für die Schule zu erhöhen. Darüber hinaus soll die Förderung der kreativen Kurse im Fokus stehen. Hier besteht die Idee, eine Kunstgalerie am Eco Hub zu etablieren. In Verbindung mit weiteren Zeichen-Workshops, sollen die Bilder direkt ausgestellt und verkauft werden.







Vielen Dank an alle unsere Unterstützer

DANKE an unsere 117 Mitglieder, die 2021 ein Teil von uns waren. Unsere Mitglieder unterscheiden wir nach aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern.

Fördermitglieder sind diejenige, die sich mit den Zwecken des Vereins identifizieren, aber keine aktive Vereinsarbeit ausüben möchten.

Aktive Mitglieder beteiligen sich regelmäßig an den Vereinsarbeiten - ein besondereres Dankeschön an euch, für euren stetigen Einsatz!

Ein weiterer DANK geht an unsere insgesamt 21 Paten, welche 2021 eine Patenschaft für die Kinder in unseren Projekten in Arusha, Tansania, und Sodo, Äthiopien, übernommen haben.

Weiterhin möchten wir uns bei allen Spendern bedanken.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, eine bessere Welt zu schaffen! Zusammen geben wir Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft - durch Bildung.



Wie du helfen kannst

Gerne würden wir dich als Unterstützer unseres Vorhabens gewinnen, denn nur gemeinsam kommen wir unserem Ziel, die Welt zu einem besseren Ort zu gestalten, näher.

Deine Möglichkeiten:



Finanzielle Spende



Mitglied werden



Sachspenden



Volontär werden



Pate/in sein





Deine Möglichkeiten:

Finanzielle Spende

Durch finanzielle Mittel können wir Kindern eine bessere Ausbildung und damit eine bessere Zukunft garantieren.

Mitglied werden

Die Höhe des jährlichen Beitrags kannst du selbst wählen (min. 12 € p.a.). Auch kannst du entscheiden, ob du dich aktiv einbringen oder durch eine finanzielle Förderung helfen möchtest.

Volontär sein

Von Freiwilligen bekommen die Schul- und Kindergartenkinder vor Ort einen Zugang zu anderen Kulturen und können das gelernte Englisch direkt anwenden.

Pate werden

Übernimm eine Patenschaft für ein Patenkind in Tansania oder Äthiopien: https://worlds-education.org/de/patenschaften/

Rede über uns...

...und folge uns auf https://www.instagram.com/worlds-edu/ oder in unserem WhatsApp Channel

Was wir dafür bieten:

Vertrauen

Wir setzen auf eine Vertrauensperson vor Ort, um garantieren zu können, dass deine Unterstützungen vor Ort ankommt.

Hohe Förderquote

Wir garantieren, dass mindestens 95 % unserer Mittel in unseren Projekten ankommen (Vgl. 2021: 98,8 %).

Gemeinnützigkeit

Geldspender und Mitglieder erhalten eine Zuwendungsbescheinigung, welche sie bei der nächsten Steuererklärung einreichen können, da wir ein gemeinnütziger Verein sind.

Nachhaltigkeit

Bei world's education for kids e.V. streben wir nach einem nachhaltigen Konzept, um unsere Vision zu erreichen. Dafür überdenken wir unser Vorgehen ständig und entwickeln uns immer weiter.

Engagement

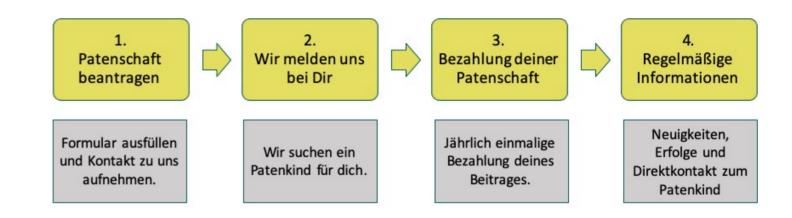
Unsere Mitglieder engagieren sich alle zu 100 % ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Was uns dafür motiviert ist, die Zukunft der Kinder positiv zu verändern.





Patenschaften

world's education bietet die Möglichkeit Kinder direkt mit Patenschaften zu unterstützen. Bis 2021 konnten wir bereits 21 Paten für die Kinder gewinnen.



So hilft eine Patenschaft deinem Patenkind:

- Du Finanzierung und Sicherstellung des Schulbesuchs deines Patenkindes.
- Deine Patenschaft ermöglicht neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben.
- Mit deiner Patenschaft kann neben dem Schulbesuch, auch die Unterkunft und die Verpflegung des Kindes mitfinanziert werden.
- Deine Patenschaft trägt weiterhin auch zur Weiterbildung des Personals und der Schulausrüstung bei.

Das ist bei deiner Patenschaft enthalten:

- Du weißt genau, welches Kind du unterstützt & wo es zu Hause ist.
- Deine Unterstützung kommt direkt & vollständig bei deinem Patenkind an.
- Du erhältst Informationen über die Entwicklung & die Erfolge des Kindes.
- Du erhältst aktuelle Fotos zu deinem Patenkind & dessen sozialem Umfeld.
- Du kannst deinem Patenkind selbst schreiben und es sogar besuchen.
- Du begleitest dein Patenkind auf seinem Lebensweg.

Bei Fragen:



Ansprechpartnerin
Patenschaften: Rieke



Unsere Hilfe in Zahlen

Einnahmen

Die Anzahl der Mitglieder im Jahr 2021 betrug 117. Die Summe der Mitgliedsbeiträge belief sich dabei auf 15.070,65 €. Die Spendenbeiträge beliefen sich auf 25.790,30 €.

Die Summe der **Einnahmen** betrug daher **40.860.95** €.

Ausgaben

Im Jahr 2021 wurden **Ausgaben von 38.683,91 €** getätigt.

Hiervon floßen 38.209,53 € in die Bildungsprojekte. In das Projekt in Indien, Kota, flossen hiervon 223,98 €. Der Kindergarten in Mafinga, Tansania, wurden mit 14.285,50 € unterstützt. Das Projekt Äthiopien wurde mit 1362,50 € gefördert. An das zweite Projekt in Tansania, Arusha, gingen 11.893,71 €. Unser Projekt in Uganda wurde mit 10.443,84 € unterstützt.

Daneben wurden sonstige Ausgaben in Höhe von 474,38 € für Marketing, Geldtransfer und Versicherung getätigt.

Einnahmen	Absolut	Prozentual
Mitgliedsbeiträge	15.070,65	36,9 %
Spenden/Zuwendungen	25.790,30	63,1 %
Summe Einnahmen	40.860,95	100,0 %
		,
Ausgaben		
Ausgaben Ideeler Bereich (Projektmittel)	38.209,53	98,8 %
sonstige Ausgaben	474,38	1,2 %
Summe Ausgaben	38.683,91	100,0 %
_	,	
Gewinn/Verlust	2.177,04	

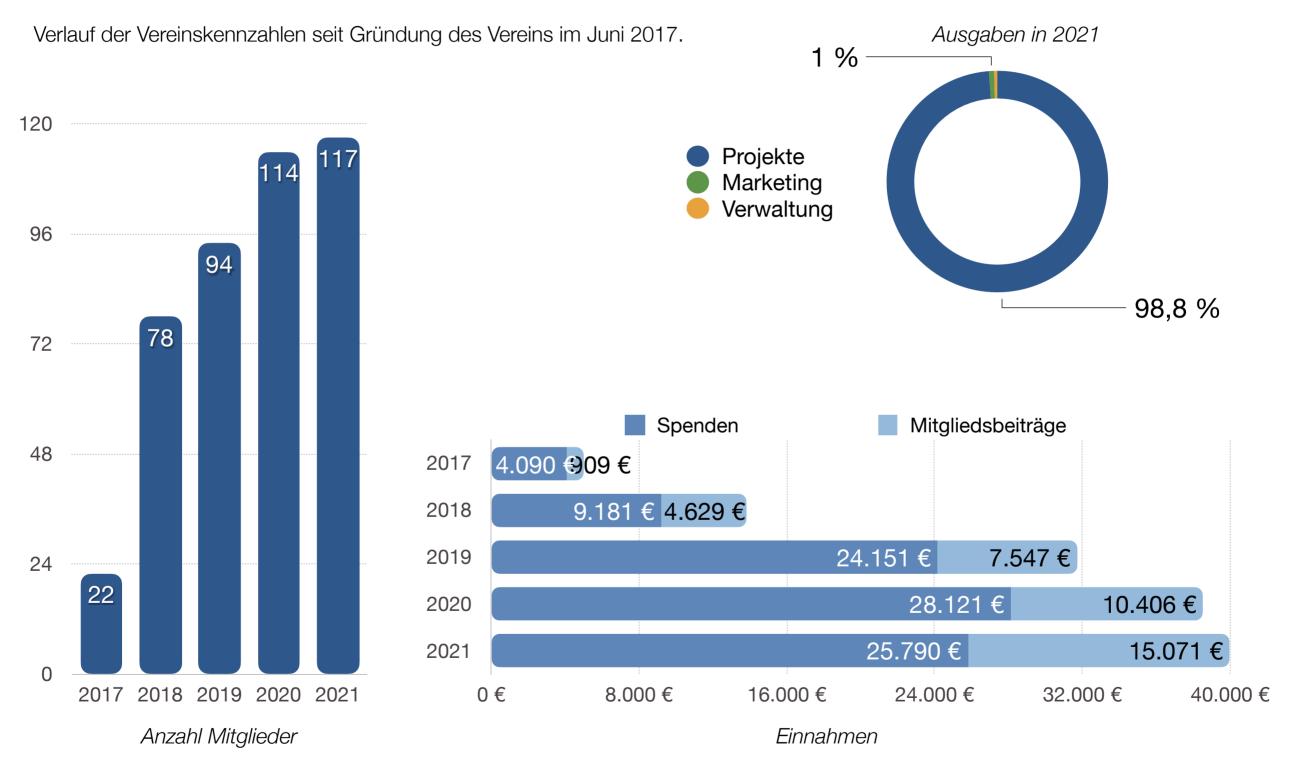
Ein- und Ausgaben in 2021 in Euro

Übersicht: Verwendung	der Projektmittel	
Projektunterstützung gesamt	38.209,53 €	100 %
Mafinga, Tansania	14.285,50 €	37,4 %
Arusha, Tansania	11.893,71 €	31,1 %
Sodo, Äthiopien	1.362,5 €	3,6 %
Kota, Indien	224,0 €	0,6 %
Majengo, Uganda	10.443,84 €	27,3 %

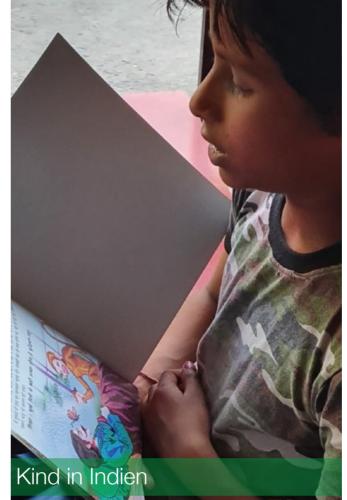
Ausgaben projektspezifisch in 2021



Verlauf: Unsere Hilfe in Zahlen









Freistellung

world's education for kids e.V. ist durch den Freistellungsbescheid des Finanzamts Karlsruhe-Stadt vom 25.07.2019, St.-Nr. 3350 229 3526 eine gemeinnützige Organisation, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Rechtsform

world's education for kids e.V. ist ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Mannheim seit 11.07.2017 eingetragener Verein mit Sitz in Karlsruhe (VR 701844).







Impressum

world's education for kids e.V. Lorenzstraße 10 76135 Karlsruhe

Vertreten durch:

1. Vorstand: Roman Kerres 2. Vorstand: Larissa Kerres

Kontakt:

Telefon: +49 176 30528204

E-Mail: info@worlds-education.org Web: https://worlds-education.org

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Roman Kerres, Lorenzstraße 10, 76135 Karlsruhe

Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Haftungsausschluss (Disclaimer) - Haftung für Inhalte: Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen. Haftung für Links: Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen. Urheberrecht: Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen

